



GEMEINDE STETTEN

Pol. Bezirk Korneuburg, Niederösterreich
2100 Stetten, Schulgasse 2, Tel.: 02262/673660 Fax:19 DW
E-Mail: gemeinde@stetten.gv.at [http: www.stetten.at](http://www.stetten.at)

Lfd. Nr. 02/2003
Seite 1

Verhandlungsschrift über die S I T Z U N G des GEMEINDERATES

am 24. April 2003
Beginn: 20⁰⁰ Uhr
Ende: 21²⁵Uhr

im Gemeindeamt Stetten.
Die Einladung erfolgte am 10. 4. 2003
durch Kurrende.

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister	Mag. Leopold Ivan	
Vizebürgermeister	Dipl. Ing. Josef Berger	
die Mitglieder des Gemeinderates		
1. gf. GR.	Karl Schwarz	2. gf. GR. Elisabeth Kittenberger
3. gf. GR.	Leopold Amon	4. gf. GR. Ludwig Fischer
5. GR.	Ferdinand Hackl	6. GR. Josef Kreiner
7.		8. GR. Franz Geiter
9.		10. GR. Willibald Beinhart ab 20.40 Uhr
11. GR.	Ing. Richard Lampl	12. GR. Leopold Fuhrmann
13. GR.	Alois Kurz	

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

1.	Alfred Veit, Schriftführer	2.	Anneliese Marth
3.		4.	

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

1. GR.	Dr. Martina Hasenhündl-Vecsei	2. GR.	Manuel Gmeiner
3.		4.	
5.		6.	

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

1.		2.	
3.		4.	

Vorsitzender: Bürgermeister Mag. Leopold Ivan

Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.

T A G E S O R D N U N G

- Pkt. 1: Genehmigung des Protokolles der Gemeinderatssitzung vom 18. 02. 2003
- Pkt. 2: Berichte des Bürgermeisters
- Pkt. 3: Bericht des Obmannes des Prüfungsausschusses
- Pkt. 4: Bericht der Obmänner aus den Ausschüssen
- Pkt. 5: Ankauf eines PKW - Anhängers
- Pkt. 6: Vergabe der Straßenbauarbeiten für den Teiritz
- Pkt. 7: Türöffneranlage für Volksschule - Beschlussfassung
- Pkt. 8: Neuerrichtung des Bauhofes - Bericht
- Pkt. 9: Grundverkauf an WBS
- Pkt. 10: Gewährung einer Wirtschaftsförderung
- Pkt. 11: Beschluss über diverse Grünraumgestaltungsmaßnahmen
- Pkt. 12: Allfälliges

Der Bürgermeister begrüßt die Gemeinderäte und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung ist allen Gemeinderäten rechtzeitig zugegangen. Gegen die Tagesordnung wird kein Einwand erhoben.

Pkt. 1: **Genehmigung des Protokolles der Gemeinderatssitzung vom 18. 2. 2003**

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der Sitzung keine Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

Pkt. 2: **Berichte des Bürgermeisters**

Der Bürgermeister berichtet zu folgenden Themen:

- **Resolution „Nein zum Ausverkauf der öffentl. Dienstleistungen und zur Privatisierung der Grundversorgung der Bevölkerung“**

Von der AK NÖ liegt ein Vorschlag für eine Resolution des Gemeinderates zum Thema „Nein zum Ausverkauf der öffentlichen Dienstleistungen und zur Privatisierung der Grundversorgung der Bevölkerung“ vor. In dieser Resolution wird die Österr. Bundesregierung und die NÖ Landesregierung aufgefordert, sich für folgende Ziele einzusetzen:

- Offenlegung der Verhandlungsergebnisse bei internationalen Wirtschaftsabkommen
- Verbesserung statt Ausverkauf öffentlicher Dienste
- Klare Definition der öffentlichen Dienste, die als von der öffentlichen Hand wahrzunehmende Grundversorgungsleistungen gegenüber der Bevölkerung ausdrücklich von den GATS-Verhandlungen ausgenommen werden.

Kopien vom Vorschlag für eine Resolution des Gemeinderates werden an die Fraktionsführer der Parteien ausgehändigt.

VERLAUF DER SITZUNG

- Abrechnung mit dem Amt der NÖ Landesregierung
 - a) Für die Abrechnung des **Vorhabens Volksschule, Zu- und Umbau** wurden vom Amt der NÖ Landesregierung folgende Abrechnungssummen ermittelt:

Baukosten für Hort	€ 65.539,56 inkl. Ust.
Baukosten für Turnsaal	€ 587.344,21 inkl. Ust.
Baukosten Volksschule	€ 400.416,18 inkl. Ust.

An Sockelförderung hat die Gemeinde bereits im Zuge des Baues 20 % der geschätzten Kosten von € 690.391,92, d. s. € 138.078,38 erhalten.

Einrichtung Volksschule	€ 51.418,53 inkl. Ust.
Einrichtung Turnsaal	€ 33.794,87 inkl. Ust.

Die 20%ige Förderung für die Einrichtung wird vom Amt der NÖ Landesregierung im Juni 2003 an die Gemeinde Stetten zur Auszahlung gebracht. Der Annuitätenzuschuss für ein fiktives Darlehen wurde bereits im Jahre 1999 zugesichert und beginnt im Oktober 2003 zu laufen (Laufzeit 15 Jahre dec. halbjährlich, Annuitätenzuschuss insgesamt: € 115.490,51)
 - b) Für das **Vorhaben Landeskindergarten** wurden beim Amt der NÖ Landesregierung für die Abrechnung des Vorhabens Schlussrechnungen mit folgenden Abrechnungssummen festgestellt:

Baukosten	€ 599.523,87 exkl. Ust.
-----------	-------------------------

An Sockelförderung hat die Gemeinde bereits im Zuge des Baues 20 % der geschätzten Kosten von € 646.788,22, d. s. € 129.357,64 erhalten.

Einrichtung	€ 48.654,97 exkl. Ust.
-------------	------------------------

Die 20%ige Förderung für die Einrichtung wird vom Amt der NÖ Landesregierung im Juni 2003 an die Gemeinde Stetten zur Auszahlung gebracht.
Der Annuitätenzuschuss für ein fiktives Darlehen wurde bereits im Jahre 1999 zugesichert und beginnt im Oktober 2003 zu laufen (Laufzeit 15 Jahre dec. halbjährlich, Annuitätenzuschuss insgesamt: € 108.197,13)
- Gmoarigang

Am Samstag, den 26. April 2003 findet der diesjährige Gmoarigang statt. Ausnahmsweise ist der Start um 13.00 Uhr beim GH Schweinberger und führt vom Umspannwerk über die Sandfelder Richtung Teiritz bis zur Grenze mit Seebarn auf der LH 33.
- Schreiben von Arch. DI Klerings

Herr Arch. Klerings hat das Schreiben an Herrn Karl Weiskirchner betreffend „Nussbaum“ der Gemeinde Stetten zur Kenntnis übermittelt. (Beilage)
- Pfarrerggrab und Kaingrab

Diese beiden Gräber wurden vom Pfarrgemeinderat von Stetten bepflanzt.
- Ulrichmarterl

Das Ulrichmarterl wird derzeit unter der Aufsicht von Herrn Josef Christian zur größten Zufriedenheit neu errichtet.

VERLAUF DER SITZUNG

Pkt. 3: **Bericht des Obmannes des Prüfungsausschusses**

Da keine Kassaprüfung stattgefunden hat, wird auch kein Bericht abgegeben.

Pkt. 4: **Bericht der Obmänner der Ausschüsse**

a) GF GR Kittenberger berichtet von der stattgefundenen Schulausschusssitzung vom 22. 4. 2003. Das diesbezügliche Protokoll wird als Beilage angeschlossen. Beim Punkt 7) -Buswartehäuschen – gehen die Meinungen mancher Gemeinderäte wegen der Ausführung – aus Metall oder aus Holz – auseinander. Es liegt ein Prospekt in Metallbauweise der Fa. MeDKo zum Preis von € 3.696,- - exkl. Mwst. vor. GF GR Amon vertritt die Meinung, dass das Buswartehäuschen einheitlich aus Holz – analog dem in der Hauptstraße bei der Marienkapelle – zur Ausführung gelangen sollte.

Weiters wird berichtet, dass die restlichen Container von der Stadtgemeinde Korneuburg (derzeit beim Spital aufgestellt), demnächst geliefert werden und der Jugend von Stetten als Jugendtreffpunkt zur Verfügung gestellt werden. Bei der anschließenden Diskussion vertritt der Bürgermeister die Meinung, die Anrainer von den Hof-Äckern und die Jugendlichen einzuladen und eine Beschau zu machen. Erst wenn alles passt, sollte die Aufstellung der Container auf Punktfundamenten erfolgen und die notwendige Umwidmung in die Wege geleitet werden. Es handelt sich bei der jetzigen Widmung um Bauland-Sondergebiet „Bauhof“ und müsste auf Bauland-Sondergebiet „Jugend-Freizeit“ umgewidmet werden. Die neuen Ansprechpartner sind Christian Kreiner und Martin Ransböck.

DI Berger erwartet sich eine definitive Aussage von den Jugendlichen wegen der Aufstellung und Ausführung (Dach ja/nein auf Container)

GR Beinhart kommt um 20.40 Uhr zur Sitzung.

b) GF GR Amon informiert den Gemeinderat, dass der Donaugraben noch heuer, von der Gemeinde Bisamberg beginnend, ausgebaggert werden soll. Das Gerinne soll eine Breite von 1,50 m erhalten. Es sind Kosten für die Gemeinde Stetten, bei 12 %igem Anteil, von ca. € 21.000,-- zu erwarten.

DI Berger teilt mit, dass bei der letzten Donaugrabenverbandssitzung der Hochwasserschutz erörtert wurde. Es handelt sich dabei um ein EU-Projekt. In Stetten sind 8 oder 9 Einläufe vorhanden.

Sekretär Veit erkundigt sich, wer die Pflege des Donaugrabens vornimmt, es bestehe Handlungsbedarf. Dazu wird ausgeführt, dass im Vorjahr keine Begehung stattgefunden hat und wir diesbezüglich vorher informiert werden.

GF GR Amon möchte sogleich einen Termin für eine Agrarausschusssitzung ausmachen.

DI Berger meint, dass diese mit dem Bauausschuss vor der nächsten Gemeinderatssitzung stattfinden sollte, wobei diese mit ca. 1,5 Std. geplant werden sollte.

Sekretär Veit informiert den Gemeinderat, dass gestern eine wasserrechtliche Teilüberprüfung der Kanalstränge der Wasserrechtsbehörde im Beisein von DI Ebm stattgefunden hat. Dabei wurde ein Fremdwassereintritt festgestellt. DI Ebm wird die bauausführende Fa. Koller, Grein, wegen einer Reparatur anschreiben.

c) Vbgm. DI Berger berichtet über die stattgefundene Bauausschusssitzung vom 3. 4. 2003 und legt sein Protokoll vor, welches als Beilage angeschlossen ist.

VERLAUF DER SITZUNG

Pkt. 5: **Ankauf eines PKW – Anhängers**

Sachverhalt:

Von der Fa. Müllner, Fahrzeugbau – Bockfließ liegt ein Anbot für den Ankauf eines PKW – Anhängers, 1 Achs, ungebremst, Tieflader zu einem Sonderpreis von € 1.890,-- inkl. Mwst. vor. Der Anhänger ist mit 2 Garnituren Aufsatzwänden, einer Flachplane blau und einem Deichselstützrad ausgestattet und wird sowohl der Gemeinde Stetten als auch der FF Stetten zur Verfügung stehen.

Antrag:

Mag. Ivan stellt den Antrag, den oben genannten Anhänger zum Sondernettopreis von € 1.890,-- inkl. Mwst. anzukaufen.

Beschluss:

einstimmig

Pkt. 6: **Vergabe der Straßenbauarbeiten für den Teiritz**

Sachverhalt:

Für die Neugestaltung des Teiritz wurde von Dipl. Ing. Karl Grimm eine Ausschreibung zur Anbotslegung „Straßenraumgestaltung Am Teiritz“ durchgeführt. Es wurden die Firmen Alpine-Mayreder, Lang & Menhofer, Strabag, Leithäusl, Koller, Felsinger, Teerag-Asdag und Zwettler angeschrieben. Die Angebote der Fa. Teerag Asdag und Zwettler sind verspätet eingelangt, alle anderen sechs Firmen haben ihr Angebot rechtzeitig abgegeben.

Die Angebote lauten folgendermaßen:

Fa. Alpine-Mayreder	€ 283.978,69
Fa. Lang & Menhofer	€ 298.251,43
Fa. Strabag	€ 299.098,45
Fa. Leithäusl	€ 306.466,26
Fa. Koller	€ 319.096,34 und
Fa. Felsinger	€ 319.950,90

Die Angebotspreise verstehen sich inkl. MWSt.

Bei der am 13. 3. 2003 durchgeführten Anbotsöffnung ist die Fa. Alpine-Mayreder als Bestbieter hervorgegangen. Der Landschaftsplaner Dipl. Ing. Grimm empfiehlt die Vergabe an den Bestbieter, die Fa. Alpine-Mayreder, zu dem Angebotspreis von € 283.978,69, inkl. MWSt durchzuführen.

Antrag des Obmannes des Bauausschusses:

Der Gemeinderat möge die Fa. Alpine-Mayreder, als Bestbieter, mit den Straßengestaltungsarbeiten am Teiritz zum Preis von € 283.978,69 inkl. Mwst. beauftragen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Pkt. 7: **Türöffneranlage für Volksschule**

Sachverhalt:

Da in der letzten Zeit vermehrt Einbrüche in Kindergärten und Banken vorgekommen sind, wird aus Sicherheitsgründen vom Bürgermeister die Installierung einer Türöffneranlage mit Sprechanlage für den Schuleingang von der Schulgasse als auch beim Hintereingang in Erwägung gezogen. Der Türöffner ist zu Schulzeiten über eine Schaltuhr in Offenstellung und nach Schulschluss erfolgt die

VERLAUF DER SITZUNG

Öffnung über die Sprechstellen (nach Anläuten). An beiden Eingangstüren muss bauseits noch eine Änderung von Schnalle auf Knopf erfolgen. Es wurde daher von der Fa. Elektro Würfel ein diesbezügliches Anbot eingeholt. Dieses beläuft sich auf € 867,50 exkl.Mwst.

Antrag:

Mag. Ivan stellt den Antrag, die Fa. Elektro Würfel mit der Installierung einer Türöffneranlage mit Sprechanlage für den Schuleingang zu installieren.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig.

Pkt.8: **Neuerriichtung des Bauhofes – Bericht**

Sachverhalt:

In der letzten Gemeinderatssitzung vom 18. 2. 2003 wurde die Vergabe der Arbeiten für den Zu- und Umbau der Kläranlage (inkl. der Betonplatte für die Lagerhalle) einstimmig beschlossen. Eine Begutachtung des vorliegenden Einreichplanes hat ergeben, dass die Vergabe der Arbeiten für den Bauhof erst nach Festlegung der Details dem Gemeinderat vorgelegt werden soll.

Nach reiflicher Überlegung schlägt der Bürgermeister vor, den Bauhof derzeit aus Kostengründen nicht zu errichten. Eine zusätzliche Kostenschätzung von der Fa. Wolf für eine isolierte Halle beläuft sich auf ca. € 140.000,-- bis € 200.000,--. Im Jahr 2004 ist mit dem Großprojekt „Straßenbauarbeiten in der Hauptstraße/Anger“ zu rechnen, weshalb der Bauhof zurückgestellt werden soll.

Es ist vorgesehen, ein neues Gesamtkonzept zu erarbeiten und die Vergabe neu zu planen und dabei eventuell die Erfahrungen des neuen Bauhofleiters, Herrn Piesinger, einzubeziehen.

Der Obmann des Bauausschusses, DI Berger führt in seiner Wortmeldung dazu aus, dass langfristig gesehen, der Platz bei der Kläranlage der richtige Standort für den Bauhof sei. Welche Vorkehrungen für eine Aufsetzung der Halle getroffen werden müssen, soll in einer Besprechung mit möglichen Firmen in einem neuen Konzept dargelegt werden. Dies sollte in Ruhe geschehen und nochmals geplant werden.

Antrag:

Mag. Ivan stellt den Antrag, den Bauhof derzeit nicht zu errichten.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig.

Pkt.9: **Grundverkauf an WBS**

Sachverhalt:

Die Gemeinde Stetten besitzt im Gewerbegebiet die Parzellen 515/1, 515/7, 515/8 (vor und hinter den Grundstücken der Fa. Kranner). Die WBS Ges.m.b.H. hat das Ersuchen gestellt, diese Gründe von der Gemeinde anzukaufen.

Mag. Ivan stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Verkauf der Grundstücke 515/1, 515/7 und 515/8, im Gesamtausmaß von 10.865 m², um den Betrag von € 27,--/m² an die WBS Ges.m.b.H. beschließen.

Beschluss:

einstimmig

VERLAUF DER SITZUNG

Pkt.10: **Gewährung einer Wirtschaftsförderung**

Um die Abwicklung beim Amt der NÖ Landesregierung zu vereinfachen, stellt der Bürgermeister aufgrund des Beschlusses zu TOP 9) den Antrag, den Gemeinderatssitzungsbeschluss vom 12. 12. 2002, TOP 7) Grundverkauf an WBS, aufzuheben.

Der Bürgermeister stellt folgenden Antrag:

Der Kaufpreis, des im TOP 9 beschlossenen Grundverkaufes an die WBS wird bis auf weiteres gestundet. Bei Bezahlung wird dem Kaufpreis ein Betrag von € 12,--/m² als Wirtschaftsförderung gegengerechnet.

Beschluss:
einstimmig

Pkt.11: **Beschluss über diverse Grünraumgestaltungsmaßnahmen**

Sachverhalt:

Zur Verschönerung des Ortes wurde anlässlich einer Begehung im Beisein von Frau Haydn (Fa. Baumschule Reiter), Herrn Ing. Karl Holzer und des Gemeindesekretärs festgestellt, wo noch Bepflanzungen von Grüninseln im Ortgebiet vorgenommen werden sollten. Dabei wurden die Inseln bei der Bushaltestelle Neubergstraße und beim Haus Molzer Josef, sowie die Fläche beim Holzkreuz (vor dem Donaugraben), beim Ulrichmarterl und das Kaingrab, festgelegt.

Im Anschluss daran wurde von der Fa. Reiter ein Anbot zur Pflanzenlieferung in der Höhe von € 2.176,81 exkl. Mwst. bzw. € 357,82 exkl. Mwst. vorgelegt.

Weiters wurde vom Maschinenring ein Angebot für die Pflege der Straßeninseln für folgende genannte Straßen vorgelegt:

Seebarnnerstraße 2 und 4, Seebarnnerstraße beim FF-Haus und Weinpresse, Wienerstraße 1, 4, 10, 13a, Wienerstraße/Feldgasse sowie Neubergstraße 1, 2a und bei der westlichen Ortseinfahrt. Dieses Anbot beläuft sich auf € 2.152,20 exkl. Mwst.

Antrag:

Mag. Ivan stellt den Antrag, die Fa. Reiter mit der Lieferung von Grünpflanzen und mit der Bepflanzung lt. Angebot in der Höhe von insgesamt € 2.534,63 exkl. Mwst. sowie den Maschinenring mit den Pflegearbeiten lt. Angebot in der Höhe von € 2.152,20 exkl. Mwst. zu beauftragen.

Beschluss:
einstimmig

Pkt.12: **Allfälliges**

a) GR Fuhrmann fragt an, was mit dem Parkplatz hinter dem Friedhof passiert.

Dazu antwortet Mag. Ivan, dass ein Parkplatz und Kinderspielplatz errichtet werden sollen und man sollte mit den Leuten, die dort wohnen, reden. GR Fuhrmann meint, man solle mit den Landwirten, die dort Besitz haben, wegen einer Verpachtung auf 10 – 20 Jahren Kontakt aufnehmen und dort einen Spielplatz mit wenig Investitionskosten errichten, wie z. B. Wiese anbauen und ein Tor aufstellen.

VERLAUF DER SITZUNG

- b) Mag. Ivan informiert, dass mit Herrn Rudolf und Herrn Mag. Werner Fischer für das Grundstück Nr. 789/1 ab 1. 4. 2003, voraussichtlich bis Ende 31. 3. 2005 eine Pachtvereinbarung (Pacht: € 75,--/mtl.), zwecks Herstellung eines Lagerplatzes abgeschlossen wurde.
- c) GF GR Amon stellt den Ankauf des Grundstückes bei der Kläranlage von Johann Fürst in den Raum. Lt. Gesprächen mit der Gemeinde ist er aber nicht gewillt, zu verkaufen.

Da sonst nichts vorgebracht wird, schließt der Vorsitzende die Sitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am _____ genehmigt.

BÜRGERMEISTER

SCHRIFTFÜHRER

GEMEINDERAT

GEMEINDERAT